

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 27 (1934)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Drache der Urzeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

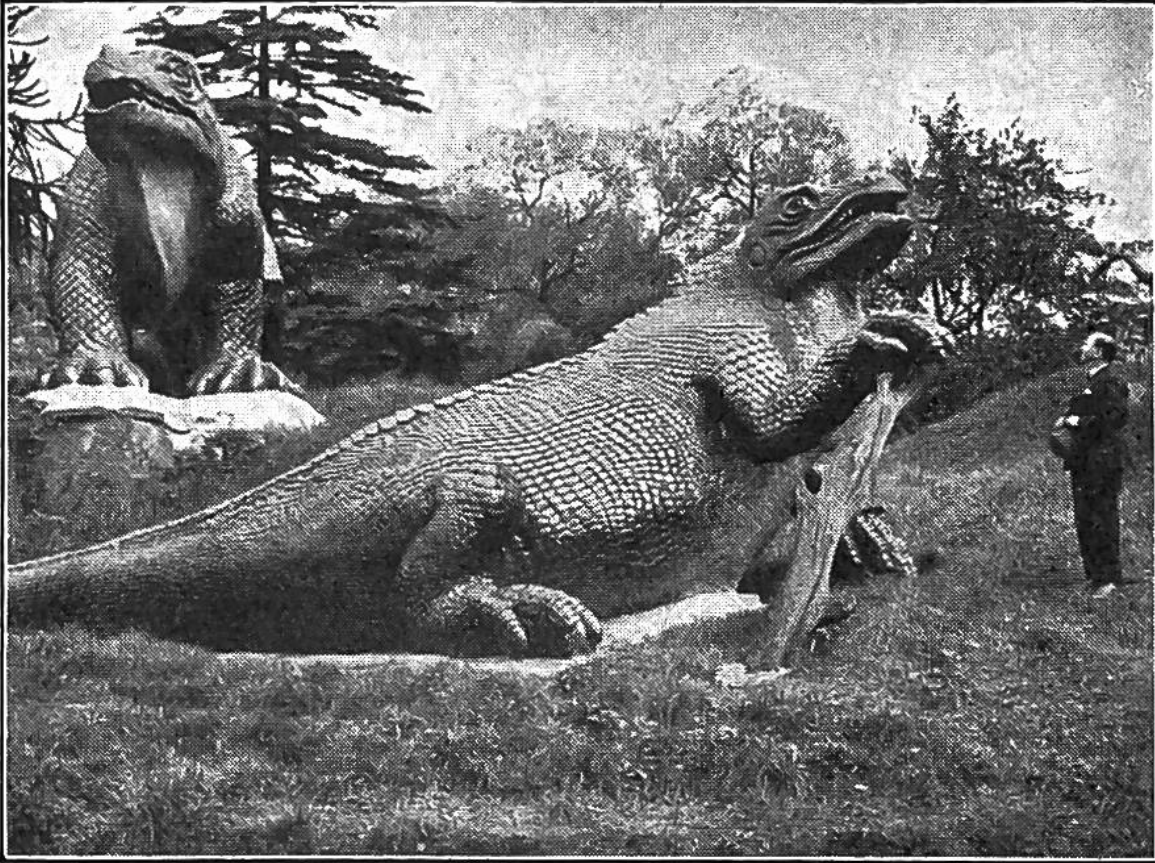
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Drachen, wie sie einst lebten. Nach Angaben der Naturforscher in Stein ausgeführt und in den Anlagen des Kristallpalastes in London aufgestellt.

DRACHE DER URZEIT.

Viele Sagen berichten von Kämpfen mit Drachen. Wenn solche Fabeldinge auch erfunden sind, sicher ist doch die Tatsache, dass einmal ein Geschlecht von Drachenungeheuern auf der Erde gehaust hat. Dafür gibt es stichhaltige Beweise, nämlich Knochengerüste dieser Tierriesen, die etwa bei Ausgrabungen wiederum ans Licht des Tages gehoben werden. Die Naturforscher haben derartige Knochengerüste sorgfältig zusammengestellt und können uns genaue Beschreibungen liefern, wie solche Drachen, oder wie sie auch heißen: Saurier, wirklich ausgesehen haben. Und da zeigt es sich denn, dass die Wirklichkeit die kühnsten Phantasien jener alten Sagen noch übertrifft. Freilich von Kämpfen mit Menschen wollen die Naturforscher nichts wissen. Aber die Drachen lieferten sich gegenseitig Kämpfe.